

Sexuelle Übergriffe im Gesundheitswesen

Die Problematik der sexualisierten Gewalt *Warum wir wegschauen wollen und hinschauen müssen*

Dr. med. Verena van den Brandt-Grädel
Fachärztin FMH Gastroenterologie und Innere Medizin

Sextäter im Unispital

- Anästhesiepfleger missbraucht narkotisierte Patientinnen

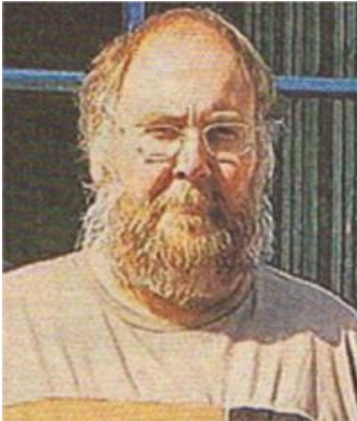


„Schänderpfleger“
„Sexbestie“

Sexualisierte Gewalt im Schatten des Bewusstseins

Niemand kann und will sich vorstellen, dass ein Arbeitskollege, eine gute Bekannte oder gar ein Freund sexuellen Missbrauch verübt, vor allem nicht eine kompetente Fachperson.

Wie sieht ein Täter aus



Hansjürg S. Sozialtherapeut
114 Übergriffe gestanden

„Grösster Missbrauchsfall aller Zeiten“ Bieler Tagblatt
Leider nur die Spitze des Eisbergs!

Sexualisierte Gewalt ist überall !

2004 Prof. M. Killias: **jede 4. Frau - jeder 5. Mann**

Missbrauch als Kind – Vergewaltigung

Sexualisierte Gewalt in professionellen Beziehungen

2'000'000 Opfer in der Schweiz

20' 000 chronische Hepatitis B

Praxis für Magendarmkrankheiten - Aarau



Sexueller Missbrauch ?!?

Eigene Fälle

26- j. Frau Konsultation wegen Bauchschmerzen
jedes Jahr wieder – immer wieder Abklärungen
Missbrauch durch Hausarzt mit 18 J. mehrere Jahre

19- j. Frau Konsultation wegen Druck im Oberbauch
Lehre als Zahnarztgehilfin abgebrochen
sexuelle Belästigung durch Chef ...

60- j. Frau Konsultation wegen Durchfall
starke Schlafmittel, Kummer wegen behinderter Tochter
in allen Heimen (3) missbraucht: Lehrer-Pfleger-Küchenpersonal

Häufigkeit sexueller Übergriffe im Gesundheitswesen

Ontario Kanada 1999. Bevölkerungsbefragung*

1% sexuelle Übergriffe in 5 Jahren

2% „unangebrachtes Verhalten“

4 - 6 % der Mitarbeitenden

Schweiz: 15 000 Fälle pro Jahr: 40 Übergriffe pro Tag (?)

Katholische Kirche USA und CH

4 - 6 % der Mitarbeitenden

* Treuhandfirma : Cooper, Waterhouse

Wer sind die Täter

Oft umgängliche Leute, nicht alles Perverse

Beispiel: junger Pfleger muss junge gehbehinderte Frau waschen

Beispiel: älterer Psychiater hat eine junge Frau in Psychotherapie

***Verletzung der fachlichen Grenzen durch:
Menschliches Fehlverhalten (human factor)***

Eid von Hippokrates (etwa 400 vor Chr.)

Ich schwöre bei Apollon dem Arzt, Asklepios, Hygieia und Panakeia.....

.....

in wieviel Häuser ich auch kommen werde, zum Nutzen der Kranken
will ich eintreten und mich von jedem vorsätzlichen Unrecht und jeder
andern Sittenlosigkeit fernhalten

**auch von sexuellen Handlungen mit Frauen und Männern, sowohl
Freien als auch Sklaven.**

Grundlage der professionellen (fachlichen) Beziehung

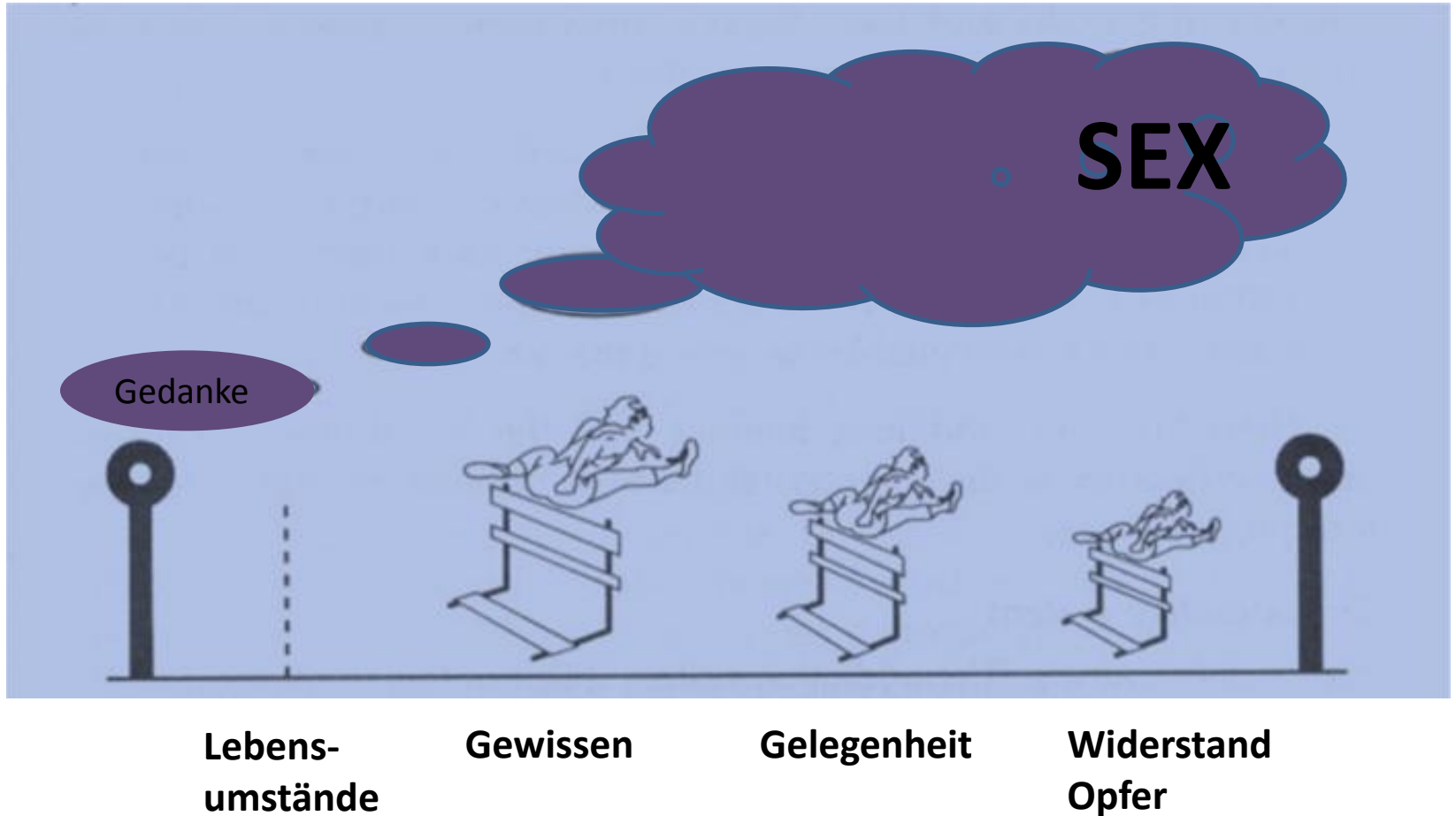
Hilfe bieten und in keiner Weise schaden

Die Fachperson ist für die Einhaltung der Grenze verantwortlich, selbst wenn Patienten und Patientinnen z.B. sexuelle Kontakte ausdrücklich wünschen sollten.

Die Behandlung abubrechen oder zu delegieren und ein privates Verhältnis zu beginnen ist nicht erlaubt.

Wieso begehen Fachleute Übergriffe?

Hürdenmodell



Wie gehen die Täter vor ?

Widerstand des Opfers kleinste Hürde

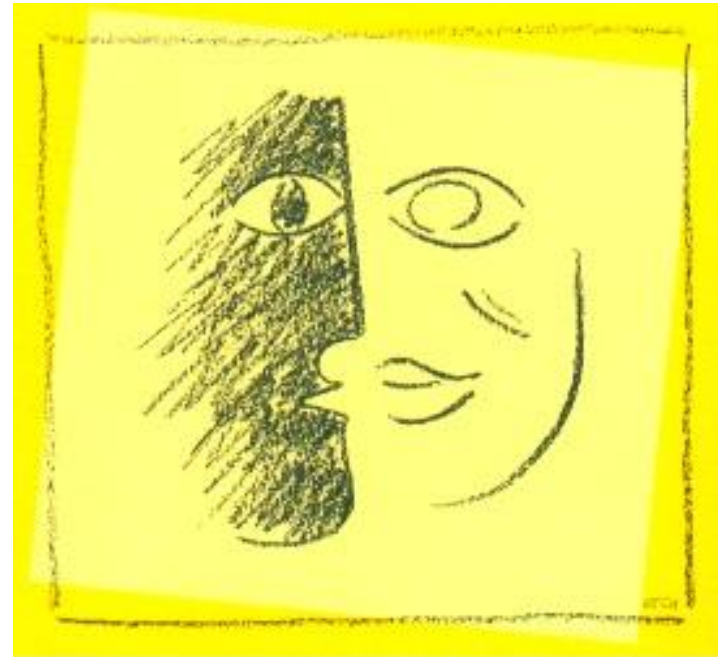
Täter kennen die Abläufe, suchen sich Gelegenheit und Opfer.
Täter setzen alles daran, um nicht entdeckt zu werden

Technik: „Grooming“ Opfer :

- Aufmerksamkeit
- Komplimente
- Extras Geschenke
- Einbezug in eigene Probleme
- Opfer in einer Vorrangstellung

"Grooming" Umfeld

Grooming der Umgebung



Täter setzen alles daran, um nicht entdeckt zu werden.

Was sind die Folgen ?

- Psychisches Trauma : tiefe Verletzung
- Verlust des Selbstwertgefühls
- Gefühl der Verlassenheit
- Selbstvorwürfe
- gesundheitliche Folgen
- soziale Folgen : Angst vor neuer Enttäuschung
- ökonomische Folgen : schlechte Konzentration schlechte Leistung

Missbrauch im Spitalbett: leider wahr!

Patientin 30 Jahre - Lehrerin

Missbrauch durch Pfleger beim Aufwachen aus Narkose

Stationsschwester: Phantasie durch Narkosemittel

Untersuchungsbericht nach 2 Wochen: Sperma

Opfer: Schock Ekel - Depression ...IV

wartet seit 10 Jahren auf Entschuldigung / Schmerzensgeld

Pfleger: Entlassung - nach kurzer Zeit wieder eingestellt

Mangel an Pflegepersonal

Dokumentation SF1: „Rundschau“ Ende 2010

Oekonomische Folgen

Frau 26 Jahre alt

11 J. Missbrauch durch Lehrer

18 J. Missbrauch durch Psychiater

5 Therapien abgebrochen kein Beruf IV- Rente

Therapie bis jetzt (Selbstbehalt 10 000)	100 000
Rente ab 18 J	250 000

+ erhöhte Gesundheitskosten

.....

+ + 1 Therapiesitzung / Woche : ~ 3 Jahre

Die Problematik der sexualisierten Gewalt

Anklagen: 1 - 7 Kanton/Jahr

keine Beweise, kein Geld, Scham, Gegenklage

Verurteilung: 1 von 1000 Verjährung

Unschuldsvermutung Täter wichtiger als Glaubwürdigkeit Opfer



Wenn Jusititia die Augenbinde auch nur für einen Augenblick abnehmen würde, könnte sie sofort sehen, wie ungerecht dies ist.

Was nun?

So soll das nicht weiter gehen !



Überzeugung

Sexuelle Übergriffe sind Straftaten, die mit allen Mitteln zu verhüten sind und in keiner Weise geduldet werden dürfen.

"Wer schweigt, ist mitschuldig"

Stiftung: Dezember 2008

Offenheit, Transparenz und Kompetenz im Umgang mit
sexualisierter Gewalt in professionellen Beziehungen
"den Opfern eine Stimme geben"



Politisch und konfessionell unabhängig, genderneutral.

Mühlemattstrasse 54 5001 Aarau
www.stiftung-linda.ch

Opfern helfen

- Massnahmen wie im Strassenverkehr:
Präventionsmassnahmen
Standardisierte Sofortmassnahmen durch geschultes Team
Sofortige Suche nach Täterschaft
- Massnahmen wie bei ansteckenden Krankheiten:
Einführung der medizinischen Meldepflicht (keine schwarze Liste)

Zum Wohle der Opfer und der Gesellschaft als Ganzes

Wissenschaftlicher Beirat



Dr. med. Werner Tschan

Lange Erfahrung: Opfertherapie Behandlung von Tätern

Täter stoppen

Täter /Täterinnen unter den Fachleuten: 80 % Wiederholungstäter

Fachleute sind therapierbar, bereit aus Fehlern zu lernen
„BoundaryTraining“

nach Therapie und laufender Kontrolle: weniger als 1% Wiederholungstäter
50 % können ihre Berufstätigkeit wieder aufnehmen

Tätertherapie und Kontrolle ist der beste Opferschutz

Wie viele
Sexualstraftäter
haben Sie in Ihrem
Freundeskreis ?

Schulung : Fakten aufzeigen

Schulung für Leiter, Personalverantwortliche und Interessierte
Implementierung effizienter Präventionsmassnahmen

Sensibilisierung der Fachverbände
Aufnahme der Thematik in Aus- und Weiterbildung

Schulung von Fachleuten zur Betreuung der Opfer

Schulung von Fachleuten zur Tätertherapie

Leitung: Dr. med. Werner Tschan Wissenschaftlicher Beirat



Patronat: Christine Egerszegi, Ständerätin FDP

Unterstützungskomitee:

Esther Egger, Altnationalrätin CVP

Corinne Eichenberger, Nationalrätin FDP

Sylvia Flückiger, Nationalrätin SVP

Ruth Humbel, Nationalrätin CVP

Stiftungsrat:

Dr. med. Verena van den Brandt, 5000 Aarau, **Präsidentin**

Dr. med. Hans-Jürg Pfisterer, Facharzt FMH für Psychiatrie, 5000 Aarau

Petra Rohner, Business Development Manager, 5606 Dintikon

Lic.iur. Patrick Stutz, Rechtsanwalt und Notar, 5402 Baden

Lic.phil. Emanuela Wertli, Erziehungswissenschaftlerin, 5000 Aarau

labormedizinisches zentrum
centre des laboratoires médicaux
centro medicina di laboratorio

Dr Risch



Hirslanden Klinik Aarau

Bildungspool

www.stiftung-linda.ch

Paradigmenwechsel : Es besteht Handlungsbedarf

Standardisierung der Sofortmassnahmen

Effiziente, auf Fachwissen basierte Präventionsmassnahmen

Einführung einer Meldepflicht an die zuständigen Stellen
Ø schwarzen Listen





Es gibt noch viel zu tun: Ihre Unterstützung ist wertvoll

www.stiftung-linda.ch

Forensisches Abklärungsset

	Was ist das überhaupt	Zuständige Person nicht da	Bitte fragen Sie auf der Gerichtsmedizin	Auch schon gehört, weiss nicht wer das hat	Sets im Vorrat
Aarau KS	■				
Baden KS			■		
Laufenburg		■			
Menziken	■				
Muri				■	
Zofingen	■				
Hirslanden				■	
Villa im Park		■			
KS Olten			■		
KS Solothurn				■	
Grenchen	■				
Dornach	■				